

23. September 2003

LH Pröll überreichte Dr. Erwin Felzmann das höchste Landes-Ehrenzeichen

Ausgezeichneter Jurist und exzellenter Verfassungsexperte

Hohe Auszeichnung für Dr. Erwin Felzmann: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute im NÖ Landhaus in St. Pölten dem Vorsitzenden des Menschenrechtsbeirates und Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes das Goldene Komturkreuz mit dem Stern, das höchste Ehrenzeichen, das Niederösterreich zu vergeben hat. Niederösterreich sei stolz auf diesen ausgezeichneten Juristen und exzellenten Verfassungsexperten, der sich seit frühester Jugend zu Niederösterreich bekannt habe, so der Landeshauptmann. Dr. Felzmann stehe für Menschlichkeit, Erfahrung und Gespür, gepaart mit juristischem Wissen. Darüber hinaus habe der Gänserndorfer ehrenamtliches Engagement für den Sport gezeigt und damit auch hier eine hohe Vorbildwirkung, meinte Pröll.

Der promovierte Jurist begann seine berufliche Laufbahn als Rechtspraktikant beim Bezirksgericht Gänserndorf und war nach Ablegung der Richteramtsprüfung beim Kreisgericht Korneuburg und beim Bezirksgericht Gänserndorf tätig. Im Juli 1970 wurde er zum Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Korneuburg ernannt, in weiterer Folge stellvertretender Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Wien und im Jänner 1992 Leiter des Oberlandesgerichtes Wien. Bereits im Jänner 1985 wurde er zum Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes ernannt, wo er bis heute tätig ist. Mit Jänner 1999 wurde Dr. Felzmann Präsident des Obersten Gerichtshofes, eine Funktion, die er bis zu seiner Pensionierung Ende 2002 ausübte. Der bereits vielfach Ausgezeichnete war auch aktiver Handballer und bekleidete viele Jahre überörtliche Sportfunktionen. So war er u.a. 15 Jahre lang Landesobmann der Sportunion Niederösterreich. Der Überreichung des Ehrenzeichens wohnten u.a. Landeshauptmann a.D. Mag. Siegfried Ludwig und hohe Vertreter der Höchstgerichte bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at